



## **ANTRAG**

**an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Österreich**

**am 26.11.2015**

Wien, 04.11.2015

### **Kampf gegen die Normenflut**

Überregulierung gilt als größter Hemmschuh für das Fortkommen von kleinen und mittleren Unternehmen. Unwissen, ständig neue Vorschriften und Unübersichtlichkeit sorgen oft für Verunsicherung und Wut. Da sich dieses Thema auf alle Sparten erstreckt, braucht es einen Schulterschluss aller Kräfte in der Wirtschaftskammer, um die Normenflut in geordnete Bahnen zu lenken.

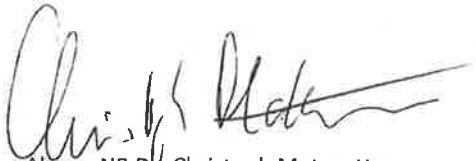
Erstens braucht es eine Reduzierung der Menge an Normen. Sinnvoll erscheint eine fraktions- und spartenübergreifende Arbeitsgruppe, die definiert, nach welchen Grundsätzen die Zahl der Normen reduziert werden kann.

Zweitens sollten alle Normen den Normunterworfenen, insbesondere allen Unternehmerinnen und Unternehmern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Drittens ist der Normenbestand auf wettbewerbsfeindliche Doppelregulierungen sowie auf augenscheinliche Vereinfachungen hin zu prüfen.

**Der SWV stellt daher folgenden Antrag, und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:**

Die Wirtschaftskammer Österreich setzt sich für eine Reduzierung, kostenlose Verfügbarkeit und Vereinfachung des Normenbestandes ein. Darüber hinaus richtet die WKO eine fraktions- und spartenübergreifende Arbeitsgruppe ein, die genau diese Ziele auf einem hohen inhaltlichen Niveau vorantreibt. Diese Arbeitsgruppe erstattet dem Präsidium und dem Wirtschaftsparlament der WKO sowie den Landespräsidenten regelmäßig Bericht.



Abg. z. NR Dr. Christoph Matznetter  
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Willy Turecek  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich



KommR Bmstr. Baurat h.c. Dipl. Ing. Alexander Safferthal  
Mitglied des Wirtschaftsparlaments  
der Wirtschaftskammer Österreich